



Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/ in (m/w/d)

Stellenangebot

Nds. Institut für historische Küstenforschung , 26382 Wilhelmshaven

Einstellungsdatum: 15.04.2021
Meldeaktenzeichen:
Besoldungs-/Entgeltgruppe: E 13

Bewerbungsschluss: 15.03.2021
Stellenumfang: 0,65 Plätze: 1
Befristung: 14.04.2024

Beschreibung der Tätigkeit:

Am Niedersächsischen Institut für historische Küstenforschung, Wilhelmshaven, ist in der Kulturwissenschaftlichen Abteilung zum 15. April 2021 die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin / eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (w/m/d) (TV-L 13)

für die Dauer von 36 Monaten zu besetzen. Die Stelle umfasst 65 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit einer Vollzeitbeschäftigung.

Die Stelle beinhaltet die Möglichkeit zur Verfassung einer Promotionsschrift.

Gesucht wird eine Wissenschaftlerin/ein Wissenschaftler mit Mastergrad oder einem gleichwertigen Universitätsabschluss in den Fachbereichen Ur- und Frühgeschichte, Mittelalterarchäologie bzw. vergleichbaren Fachbereichen. Eine naturwissenschaftliche Ausrichtung im Nebenfach ist von Vorteil. Erwartet werden außerdem Kenntnisse der Klima- und Besiedlungsgeschichte des nördlichen Mitteleuropas und Südkandinaviens während des 1. und 2. Jahrtausends n. Chr.

Das Tätigkeitsfeld der wissenschaftlichen Mitarbeiterin bzw. des wissenschaftlichen Mitarbeiters umfasst die Strukturierung und den Aufbau einer Metadatenbank, in der alle für die Beschreibung von Veränderungen des Klimas, der Vegetation, der Landschaft und der Besiedlung der vergangenen 2000 Jahre im gesamten Nord- und Ostseeraum relevanten Forschungen zusammengeführt werden sollen. Im Rahmen eines vom Land Niedersachsen geförderten Projekts soll damit die Grundlage für die Identifikation von klimabedingten Veränderungen der Umwelt- und Lebensbedingungen sowie der jeweiligen sozioökonomischen Systeme im genannten Raum in hoher zeitlicher Auflösung geschaffen werden.

Im Rahmen des Projektes ist außerdem vorgesehen, ein Forschungsnetzwerk bestehend aus internationalen Partnerinstitutionen aus der Archäologie, Vegetations- und Landschaftsforschung sowie der Klimamodellierung aufzubauen. Dies erfolgt mit dem Ziel, eine interdisziplinäre Forschungskonzeption zur detaillierten, hochaufgelösten Rekonstruktion der Klimaentwicklung im Nord- und Ostseeraum und ihre Folgen für Umwelt und Besiedlung, insbesondere der vergangenen zwei Jahrtausende zu entwickeln. Dabei sollen vor allem Ursachen und Wirkungen von erkennbaren Veränderungen aufgezeigt und analysiert werden, um zeitlich und räumlich differenzierte Szenarien entwickeln zu können.

Für den Fall eines erfolgreichen Abschlusses des Promotionsverfahrens besteht für die Stelleninhaberin bzw. den Stelleninhaber die Möglichkeit, die Mitarbeit am Projekt befristet im Rahmen eines Post-Doc-Vertrages (TVL 13, Vollzeit) fortzusetzen und zu intensivieren.

Wir erwarten sehr gute Englischkenntnisse, hohe soziale Kompetenz und Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Eigeninitiative und Belastbarkeit, selbstständiges und eigenverantwortliches, strukturiertes Handeln, Organisationsgeschick sowie ein überzeugendes Auftreten und Durchsetzungsvermögen.



Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/ in (m/w/d)

Bei Erfüllung der personal- und tarifrechtlichen Voraussetzungen wird ein Entgelt in Höhe von EntgGr. 13 TV- L geboten.

Der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten sieht sich das NIHK in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlichen Leistung werden Bewerbungen schwerbehinderter Personen nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Behinderung oder Gleichstellung ist zur Wahrung der Interessen bereits in das Bewerbungsschreiben oder den Lebenslauf aufzunehmen.

Das Niedersächsische Institut für historische Küstenforschung strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 11 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind willkommen.

Den Bewerbungen mit Lebenslauf, ausführlicher Übersicht über den beruflichen Werdegang, einem Schriftenverzeichnis und Zeugnissen ist auch ein Exposé im Umfang von maximal 3 Seiten (12.000 Zeichen) beizufügen, in dem das Thema und die Methodik der geplanten Dissertation und der Bezug zu den Zielen des Projektes zusammenfassend dargestellt wird.

Bewerberinnen und Bewerber aus dem öffentlichen Dienst sollten ein schriftliches Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte unter Angabe der Ansprechpartnerin oder des Ansprechpartners in der jeweiligen Personaldienststelle beifügen.

Bewerbungen werden bis zum 15.03.2021, bevorzugt per E-Mail erbeten an:

Prof. Dr. Hauke Jöns
Niedersächsisches Institut für historische Küstenforschung
Viktoriastr. 26/28
26382 Wilhelmshaven
e-mail: joens@nihk.de

Hinweis:

Bewerbungskosten können nicht erstattet oder übernommen werden. Reichen Sie Bewerbungsunterlagen bitte nur in Kopie ein. Eine Rücksendung erfolgt nur bei einem beigefügten, ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag. Die Unterlagen werden sonst nach einer Aufbewahrungsfrist von 4 Monaten vernichtet.

Nähere Informationen zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren erhalten Sie unter:
<https://nihk.de/datenschutz>

Bewerbungsschluss 15.03.2021